

Wirbel um

Die Abnahme von verwaahlosten Katzen sorgt in Bad Blumau für Aufsehen. Die Bürgermeisterin ist am Fundort gemeldet.

Von Kirin Kohlhauser

Der Fund von acht verwaahlosten Katzen am Sonntag auf einem Grundstück in Bad Blumau sorgt seit gestern für Aufsehen im Netz und in der Gemeinde. Am Vormittag wurde über soziale Netzwerke ein zunächst unbestätigtes Gerücht verbreitet, dass es sich beim Fundort um die Wohnadresse der frisch gewählten ÖVP-Bürgermeisterin Andrea Kohl (28) handeln soll.

Im Laufe des Tages wurde von offiziellen Stellen bestätigt, dass Kohl und ihre Mutter tatsächlich vor Ort gemeldet sind. Die Polizei nahm nach Rücksprache mit der BH Hartberg-Fürstenfeld den mutmaßlichen Besitzern die Vierbeiner ab. Die Exekutive hat Ermittlungen we-



Eine der Katzen, die medizinisch betreut werden TSV WOLFS CLAN

gen des Verdachts der Tierquälerei aufgenommen.

Kohl war gestern für eine telefonische Stellungnahme nicht erreichbar. Inwiefern sie überhaupt Mitschuld am Gesundheitszustand der Katzen trägt, müsse erst geklärt werden, sagt Martin Lamb, Pressesprecher der Landespolizeidirektion Steiermark. Eine Einvernahme stehe noch aus. Wie man hört, könnte es sich um Streuner- und nicht um Hauskatzen handeln, die Kohls Mutter dann und wann fütterte. Auch das ist Gegenstand der Ermittlungen. Die ÖVP Bad Blumau reagiert auf ihrer Facebook-Seite: „Wir sind uns der Tragweite der geäußerten Vorwürfe bewusst und bereits deswegen mit den Behörden in Kontakt. Selbstver-

ständiglich wird das Thema restlos aufgeklärt und dann in der Folge auch die Öffentlichkeit informiert.“

Entdeckt wurden die verwaahlosten Vierbeiner am Wochenende von Romane Schleich-Wolf vom Tierschutzverein „Wolfs Clan“ in Großwildersdorf. Die Tierschutzaktivistin war gemeinsam mit ihrem Mann auf einer privaten Radtour durch die Region unterwegs, als ihr die Katzen auffielen. Wie Schleich-Wolf schildert, dürften die Tiere bereits länger unterversorgt gewesen sein. „Es war erschreckend, dieses Elend zu sehen“, sagt sie.

Die Tiere seien unterernährt; hätten Schnupfen und geschwollene Augen und seien teilweise mit Parasiten befallen. Eine offensichtlich erst mehr-

verwaahlroste Katzen

re Wochen alte Katze wurde von Schleich-Wolf noch Fundort erstversorgt. Das konnte laut Polizei nicht selbstständig laufen. Mitt weile werden die Vierbeiner medizinisch betreut und vom Tierschutzverein wieder aufpäpelt.

Wir sind uns der Tragweite der geäußerten Vorwürfe bewusst. Selbstverständlich wird das Thema restlos aufgeklärt und in Folge der Öffentlichkeit informiert.

Die ÖVP Bad Blumau reagiert via Facebook